

Erledigt

GA-Z87-UD5H mit Ozmosis und angepasster DSDT

Beitrag von „svenmac“ vom 27. November 2013, 04:32

Nicht nur der Part ist intressant, Ich habe testhalber mal Darwin bei mir eingetragen und es läuft einwandfrei, warum Linux drin ist weiss ich nicht weil sich Linux als Windows 2006 ausgeben soll...

Der OSYS Part kann eigentlich komplett weg. Du schreibst einfach das Flag von Windows 7 rein und gut ist, Da werden alle Powermanagement Funktionen und ACPI-Tabellen frei geschaltet. Laut diversen Foren! Die abhängigkeiten sind allerdings auch ein guter ansatz... wenn man sie auflöst gibt es dahinter einiges zu löschen. Linux, Windows 2001 - Windows 2006, kann Theoretisch weg.

Schau Dir mal den HDEF Part an....

Der ist auch etwas anders aufgebaut als die DSDT-Patches und als der Orginal Gigabyte-Part. Jetzt ist die Fragen was QUO für einen kext als Audio-Treiber mit gibt. Ist das der Normale "Multibeast.kext" oder ein Spezieller? Auf dem QUO-Board ist glaube ich ein ALC889 drauf. Jemand mit einer gepatchten DSDT und einem ALC889 Codec sollte den mal probieren ob das läuft.